

Inhaltsverzeichnis

10.06.2009 10. Sitzung

Niederschrift Ausschüsse



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Niederschrift

zur 10. Sitzung

des Stadtwerkeausschusses des Rates der Stadt
Meckenheim

vom 10.06.2009

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ausschussvorsitzender:

Michael Sperling

Erster Werkleiter

Detlev Koch

Protokollführerin / Werk-
leiterin:

Pia-Maria Gietz

Meckenheim, den 20.08.2009

| Übersicht über die gefassten Beschlüsse | | |
|--|---|---------------------|
| TOP | Beratungsgegenstand | Vorlagen-Nr. |
| | Öffentliche Sitzung | |
| 1 | Bestellung einer Schriftführerin | |
| 2 | Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 16.12.2008 | |
| 4 | Anerkennung der Tagesordnung | |
| 5 | Wirtschaftsplan der Stadtwerke Meckenheim für das Wirtschaftsjahr 2009 | SWA/2009/005 91 |
| 6 | Sachstandsbericht gemäß § 20 Eigenbetriebsverordnung | SWA/2009/005 93 |
| 7 | Anträge | |
| 8 | Anfragen | |
| 8.1 | Mündliche Anfragen | |
| 8.1.1 | Wasserleitung (Ausschussmitglied Koll vom 10.06.2009) | |
| 9 | Mitteilungen | |
| 9.1 | Optimierung der Straßenbeleuchtung - Sachstandsbericht 1. Förderantrag im Zuge der Klimaschutztechnologie bei der Stromnutzung (2. Bauabschnitt) 2. Bundeswettbewerb "Energieeffiziente Stadtbeleuchtung" (3. Bauabschnitt) | |

| Nicht öffentliche Sitzung | | |
|----------------------------------|---|--|
| 1 | Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 16.12.2008 | |
| 2 | Anerkennung der Tagesordnung | |
| 3 | Anträge | |
| 4 | Anfragen | |
| 4.1 | Mündliche Anfragen | |
| 5 | Mitteilungen | |

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort der Sitzung: Verwaltungsgebäude Im Ruhrfeld 16, 53340 Meckenheim,
Sitzungssaal S 5
Datum der Einladung: 22.05.2009

Anwesend sind die Mitglieder:

Ratsmitglieder CDU

Rolf Bausch
Ferdinand Koll
Michael Sperling
Kurt Wachsmuth
Hugo Körbs

Vertretung für Herrn Karl-Heinz Seidel
Vertretung für Herrn Martin Braun

Ratsmitglieder SPD

Gerd Meny

Ratsmitglieder FDP

Dieter Seebens

Vertretung für Herrn Dr. Frank Gogoll

Sachkundige Bürger/innen CDU

Wilfried Wieland

Sachkundige Bürger/innen SPD

Reiner Weber

Sachkundige Bürger/innen UWG

Frank Leuer

Horst Petri

Es fehlten:

Ratsmitglieder Fraktion für Bürger

Helmut Schulten

Ratsmitglieder SPD

Lukas Echterhoff

Margarete Theves

Ratsmitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Hendrik Alscher

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und der Stadtwerkeausschuss beschlussfähig ist.

| TOP | Beratungsgegenstand | Vorlagen-Nr. |
|-----|---------------------|--------------|
|-----|---------------------|--------------|

| Öffentliche Sitzung | | |
|---------------------|----------------------------------|--------------|
| Top 1 | Bestellung einer Schriftführerin | Vorlagen-Nr. |

Für diese Sitzung wird Werkleiterin Frau Gietz als Schriftführerin bestellt.

Beschluss: Einstimmig
Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 0

| | | |
|-------|----------------------|--------------|
| Top 2 | Einwohnerfragestunde | Vorlagen-Nr. |
|-------|----------------------|--------------|

Einwohner waren bei dieser Sitzung nicht zugegen, so dass die Einwohnerfragestunde entfiel.

| | | |
|-------|---|--------------|
| Top 3 | Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 16.12.2008 | Vorlagen-Nr. |
|-------|---|--------------|

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 16.12.2008 wurden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss: Einstimmig
Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 0

| | | |
|-------|------------------------------|--------------|
| Top 4 | Anerkennung der Tagesordnung | Vorlagen-Nr. |
|-------|------------------------------|--------------|

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form anerkannt.

Beschluss: Einstimmig
Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 0

| | | |
|-------|--|------------------------------------|
| Top 5 | Wirtschaftsplan der Stadtwerke Meckenheim für das Wirtschaftsjahr 2009 | Vorlagen-Nr. SWA/2009/0059 1 |
|-------|--|------------------------------------|

Der Stadtwerkeausschuss empfiehlt dem Rat den Wirtschaftsplan 2009 zur Beschlussfassung.

Beschluss: Einstimmig
Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 0

Die Werkleiterin gibt eine kurze Übersicht über den Wirtschaftsplan 2009. Zum Bereich der Straßenbeleuchtung wird ausgeführt, dass im Wirtschaftsplan finanzielle Mittel für einen 3. Bauabschnitt eingestellt wurden. Dies sei erforderlich gewesen, da sich die Stadtwerke am Bundeswettbewerb „Effiziente Stadtbeleuchtung“ beteiligt haben (ein Exemplar der umfangreichen Bewerbungsunterlagen wurde jeder Fraktion zur Kenntnis überreicht) und als Preisträger zu einer zeitnahen Umsetzung des Projektes verpflichtet gewesen wären. Zwischenzeitlich hat die Preisverleihung stattgefunden. Die Stadtwerke der Stadt Meckenheim gehörten leider nicht zu den Preisträgern. Es wurde aber mitgeteilt, dass die Möglichkeit bestünde, einen Förderantrag im Rahmen der Klimaschutzinitiative zu stellen. Die Stadt könne aber nicht abschätzen, ob ein zweiter Förderantrag ebenfalls positiv beschieden würde. Die Stadt werde aber in jedem Fall versuchen, mit einem entsprechenden Konzept einen weiteren Antrag beim Ministerium für Umwelt-, Naturschutz- und Reaktorsicherheit im Rahmen der Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung zu stellen. Von dem Ausgang des Förderantrages sollte die Umsetzung des 3. Bauabschnittes abhängig gemacht werden. Insofern werde die Maßnahme zunächst zurückgestellt.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Bausch führt 1. Werkleiter Koch dezidiert aus, dass die Stadt mit Schreiben von Ende Mai die Absage der Berliner Agentur, die für den innovativen Wettbewerb zuständig sei, erhalten habe. An diesem Wettbewerb hätten sich die Stadtwerke mit dem Umbau der sog. Peitschenmasten (6-, 8- und 10m Masten) beteiligt. Die Stadt werde aber auf Anraten der Agentur versuchen andere eventuell mögliche Fördermittel zu erhalten. Weitaus erfreulicher sei die Mitteilung vom 6. Juni 2009 des Ministeriums für Umwelt-, Naturschutz- und Reaktorsicherheit gewesen. Hier habe die Stadt zur Umsetzung des 2. Bauabschnittes (Austausch von weiteren 1.700 Kugelleuchten) einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 196.557,00 Euro erhalten. Erfreulicherweise hätten alle Firmen einer Verlängerung der Zuschlagsfrist bis zum 30. Juni 2009 zugestimmt, so dass keine Neuausschreibung (Der Stadtwerkeausschuss hatte in seiner Sitzung am 16.12.2009 den Auftragsvergaben zugestimmt. Der Baubeginn wurde solange zurückgestellt, bis ein rechtsgültiger Bescheid über den Förderantrag im Rahmen der Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung vorliegt.) erforderlich sei. Zur Förderung führt Werkleiterin Gietz weiter aus, dass die Förderung zunächst bis zum 31.12.2008 befristet gewesen sei. Bis zu diesem Zeitpunkt wäre die Förderung 25 % der förderungsfähigen Kosten maximal jedoch 100.000,00 Euro gewesen. Im Januar habe man die Förderung verlängert und die Fördermodalitäten verändert. Ab diesem Zeitpunkt entfiel die Deckelung auf den Maximalbetrag von 100.000,00 Euro, so dass die Stadt nunmehr eine Förderung in Höhe der 196.557,00 Euro erhalte. Mit der Umsetzung der Maßnahme soll schnellstmöglich begonnen werden. Im Nachgang zur Sitzung wird hierzu mitgeteilt, dass die Umsetzung der Maßnahme ab dem 24. August 2009, beginnend in Merl, erfolgt.

Bezüglich des Blockheizkraftwerkes führt die Werkleiterin aus, dass zur Zeit eine Bestandsaufnahme (Auswertung der Fehlermeldungen, Reparaturen, Wirtschaftlichkeit) durch-

geführt werde. Im Laufe des Jahres soll ein Konzept zur Wirtschaftlichkeit und Neukonzeption / Modernisierung des Blockheizkraftwerkes unter der Berücksichtigung der Förderung von Blockheizkraftwerken aufgestellt und dem Stadtwerkeausschuss vorgestellt werden. 1. Werkleiter Koch erklärt auf Nachfrage von Ausschussmitglied Meny, dass auch der Neubau der Dreifachturnhalle an das Blockheizkraftwerk wieder angeschlossen werde. Eine umfassende Betrachtung zur Dreifachturnhalle und der versicherungsrechtlichen Fragen werde in der anstehenden Sitzung des Bauausschusses am 23.06.2009 erfolgen.

Hinsichtlich des Teilbereichs „Wasserversorgung“ wurden im Vermögensplan umfassende erforderliche Baumaßnahmen berücksichtigt. Eine der größten Maßnahmen stellt die Neuverlegung einer 2. Versorgungsleitung für die Ortschaften Altendorf und Ersdorf zur Sicherstellung der Wasserversorgung dar. Für das Jahr 2009 wurden zunächst die Planungskosten veranschlagt. Die eigentliche Bauausführung soll im Jahr 2010 erfolgen.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Koll erläutert die Werkleiterin, dass die Stadtwerke alle Versorgungsträger anschreiben und abfragen werde, ob ihrerseits im vorgenannten Bereich Baumaßnahmen geplant werden. Möglicherweise könnten die Kosten durch Kooperationsarbeiten reduziert werden.

Unter Punkt 3.1.11 wurde im Vermögensplan der Einbau eines Wassermessschachtes „Eingangsleitung Lüftelberg“ veranschlagt. Seitens des Ausschussmitgliedes Weber wurde die Frage aufgeworfen, ob dieser Einbau unbedingt notwendig sei bzw. woraus sich die Notwendigkeit im Einzelnen ergebe. Die Werkleitung führt, wie in der Sitzung vereinbart, nach einem Gespräch mit dem technisch zuständigen Rohrnetzmeister ergänzend aus, dass sich die Notwendigkeit des Einbaus eines Wassermessschachtes in die Transportwasserleitung zwischen Lüftelberg und dem Industriegebiet „Kottenforst“ aus den nachfolgenden Punkten ergebe:

1. Einzelnachweis über den Trinkwasserverbrauch der Ortschaft Lüftelberg
2. Früherkennung von Wasserverlusten bei Rohrbrüchen im bisherigen (alten) Rohrnetz der Ortschaft Lüftelberg
3. Durch den gleichzeitigen Einbau von Absperrarmaturen kann eine Einzelabsperrung bzw. Versorgung der gesamten Ortschaft Lüftelberg mit Trinkwasser bei Rohrbrüchen in der Transportleitung über die Notleitung der Wasserwerke der Stadt Rheinbach erfolgen. Dies ist zur Zeit nicht möglich. Bei einem Rohrbruch würden somit Teilbereiche der Ortschaft Lüftelberg bis zur Behebung ohne Wasserversorgung sein. Dies sollte vermieden werden.
4. Einzelnachweis über den Trinkwasserverbrauch im Industriegebiet „Kottenforst“
5. Früherkennung von Wasserverlusten im Rohrnetz des Industriegebietes „Kottenforst“.

| | | |
|-------|--|------------------------------------|
| Top 6 | Sachstandsbericht gemäß § 20 Eigenbetriebsverordnung | Vorlagen-Nr. SWA/2009/0059 3 |
|-------|--|------------------------------------|

1. Die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses stimmen einer Erstellung des Zwischenberichtes zum Stichtag 30. Juni 2009 zu.
2. Die Werkleitung wird beauftragt, dem Rat der Stadt Meckenheim die Änderung der Betriebssatzung dahingehend zu empfehlen, dass die Betriebsleitung den gemäß § 20 Eigenbetriebsverordnung vierteljährlich vorzulegenden Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans halbjährlich vorlegt.

Beschluss: Einstimmig
Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 0

In der Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 16.12.2008 hatte Ausschussmitglied Weber nachgefragt, ob die Werkleitung, wie in der Vergangenheit sporadisch geschehen, dem Ausschuss einen unterjährigen Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen vorlegen könnte und ob es diesbezüglich eine gesetzliche Regelung gebe.

Die Werkleiterin Gietz führt aus, dass die Betriebsleitung gemäß § 20 Eigenbetriebsverordnung den Bürgermeister und den Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten habe. Die Betriebssatzung könne eine andere Frist von nicht mehr als 6 Monaten bestimmen. Sie habe in den hiesigen Unterlagen nachgeforscht. Danach sei der letzte Bericht wohl 2001 vorgelegt worden. Die Werkleitung möchte natürlich ihrer Verpflichtung nachkommen, schlage im konkreten Falle jedoch vor, da der Stadtwerkeausschuss gerade über den Wirtschaftsplan entschieden habe, den ersten Zwischenbericht zum 30. Juni 2009 zu erstellen. Etwaige Vorbereitungen wurden bereits getroffen.

Ausschussmitglied Weber stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, dem Rat der Stadt Meckenheim zu empfehlen, die Betriebssatzung für Stadtwerke dahingehend zu ergänzen, dass die Werkleitung den nach § 20 Eigenbetriebsverordnung erforderlichen Zwischenbericht halbjährlich zu erstellen hat.

Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

| | | |
|-------|---------|--------------|
| Top 7 | Anträge | Vorlagen-Nr. |
|-------|---------|--------------|

Anträge lagen keine vor.

| | | |
|-----------|---|--------------|
| Top 8 | Anfragen | Vorlagen-Nr. |
| Top 8.1 | Mündliche Anfragen | Vorlagen-Nr. |
| Top 8.1.1 | Wasserleitung (Ausschussmitglied Koll vom 10.06.2009) | Vorlagen-Nr. |

Ausschussmitglied Koll:

Vor etwa zwei Jahren sei eine neue Wasserleitung vom Tomberg in Richtung Eifel verlegt worden. Noch heute liege im Graben ein Rohr. Seines Wissens sei damals mit dem Wahnbachtalsperrenverband vereinbart worden, als etwaige Entschädigung für die lange nicht Nutzbarkeit der Waldwege, drei Bänke aufzustellen. Wie ist der Sachstand?

Antwort der Verwaltung:

Der jetzigen Werkleitung ist hierüber nichts bekannt. Sie wird sich der Angelegenheit annehmen.

Im Nachgang zur Sitzung wird berichtet, dass die Werkleiterin Kontakt mit dem Wahnbachtalsperrenverband aufgenommen hat. Nach dessen Auskunft wurde die Wasserleitung im Auftrag des Wasserverbandes Eifel-Ahr verlegt. Eine Nachfrage beim zuständigen Geschäftsführer ergab, dass zum damaligen Zeitpunkt davon gesprochen worden sei, dass sollten noch Gussbänke durch die VAG hergestellt werden, eine solche der Stadt zur Verfügung gestellt werde. Es stellte sich damals jedoch heraus, dass die Herstellung dieser Gussbänke eingestellt worden ist und insofern keine Bank mehr zur Verfügung gestellt werden könne. Der Wasserverband Eifel-Ahr habe die Stadt entsprechend informiert.

| | | |
|---------|--|--------------|
| Top 9 | Mitteilungen | Vorlagen-Nr. |
| Top 9.1 | Optimierung der Straßenbeleuchtung - Sachstandsbericht 1. Förderantrag im Zuge der Klimaschutztechnologie bei der Stromnutzung (2. Bauabschnitt) 2. Bundeswettbewerb "Energieeffiziente Stadtbeleuchtung" (3. Bauabschnitt) | Vorlagen-Nr. |

Die Verwaltung hat bereits unter Tagesordnungspunkt 5 umfassend zur Sanierung und Optimierung der Straßenbeleuchtung berichtet, so dass dieser Punkt entfällt.

| |
|----------------------------------|
| Nicht öffentliche Sitzung |
|----------------------------------|

| | | |
|-------|---|--------------|
| Top 1 | Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 16.12.2008 | Vorlagen-Nr. |
|-------|---|--------------|

Gegen die Sitzungsniederschrift wurden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss: Einstimmig
Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 0

| | | |
|-------|------------------------------|--------------|
| Top 2 | Anerkennung der Tagesordnung | Vorlagen-Nr. |
|-------|------------------------------|--------------|

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form anerkannt.

Beschluss: Einstimmig
Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 0

| | | |
|-------|---------|--------------|
| Top 3 | Anträge | Vorlagen-Nr. |
|-------|---------|--------------|

Anträge lagen keine vor.

| | | |
|---------|--------------------|--------------|
| Top 4 | Anfragen | Vorlagen-Nr. |
| Top 4.1 | Mündliche Anfragen | Vorlagen-Nr. |

Mündliche Anfragen wurden keine gestellt.

| | | |
|-------|--------------|--------------|
| Top 5 | Mitteilungen | Vorlagen-Nr. |
|-------|--------------|--------------|

Mitteilungen lagen keine vor.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| SWA 10.06.2009, 10.06.2009, 10. Sitzung | 1 |
| Sitzungsdokumente | |
| Niederschrift Ausschüsse | 2 |
| Inhaltsverzeichnis | 12 |